

PRESSEMITTEILUNG

Sinsheim als Hotspot der Amateurmusik: Das Landes-Musik-Festival 2026

Sinsheim, 20. Juni 2026 – Strahlender Sonnenschein, hochsommerliche Temperaturen und vor allem ganz viel Musik: Das Landes-Musik-Festival 2026 verwandelte die Sinsheimer Innenstadt am Samstag in einen lebendigen „Hotspot“ der Amateurmusik – ganz im Sinne der Worte von Christoph Palm, Präsident des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg, in seiner Eröffnungsrede. Ungeachtet der hohen Temperaturen ließen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sowie die vielen Mitwirkenden nicht davon abhalten, das Festival in vollen Zügen zu genießen.

In der Mittagshitze nutzten einige Chöre den beschatteten Rand der alten Stadtmauer für ein kurzes Einsingen und zogen die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich, sodass spontane Platzkonzerte entstanden. Begeisterte Kinder ließen sich Tattoos mit ihren Lieblingsinstrumenten aufmalen, ihre leuchtenden Augen spiegelten die Freude an der Musik wider.

Auf zehn Bühnen brachten Chöre, Orchester und Ensembles die Innenstadt, Kirchen und Hallen von 10 bis 21 Uhr zum Klingen. Das Festival überzeugte erneut mit beeindruckendem ehrenamtlichem Engagement: Sowohl die Zahl der teilnehmenden Ensembles und Mitwirkenden als auch die Besucherresonanz erreichten ein außergewöhnlich hohes Niveau. Neben den zahlreichen Konzerten erwies sich auch das vielfältige Rahmenprogramm als großer Erfolg. Unter dem Motto „Musik tut gut“ rückte die enge Verbindung von Musik und Gesundheit in den Mittelpunkt. In Kooperation mit dem Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM) und mit Unterstützung der Stiftung für gesundheitliche Prävention Baden-Württemberg wurde eindrucksvoll gezeigt, wie Musik das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden stärken kann.

Workshops, Mitmachangebote und Fachimpulse luden die Besucherinnen und Besucher dazu ein, Musik nicht nur zu hören, sondern ganzheitlich zu erleben. Themen wie gesunde Spieltechnik, Atmung, Körperwahrnehmung sowie Stressbewältigung trafen auf großes Interesse und machten deutlich, welche wichtige Rolle Musik für ein gesundes Leben spielt. Auch der sommerlichen Witterung begegnete die Stadt Sinsheim gemeinsam mit ihren Partnern umsichtig und im Sinne der Gesundheit: Kostenlose Wasserversorgung, erfrischender Sprühnebel durch die Freiwillige Feuerwehr sowie die Präsenz des Deutschen Roten Kreuzes sorgten für Abkühlung und Sicherheit auf dem gesamten Festivalgelände.

Besonders erfreulich war in diesem Jahr die große Zahl an verliehenen Conradin-Kreutzer-Tafeln, einer der höchsten Auszeichnungen im Bereich der Amateurmusik. Sie würdigt die nachhaltige Pflege und Förderung der Amateurmusik sowie die tiefe kulturelle Verankerung der Vereine im Land. Insgesamt 24 Vereine aus Baden-Württemberg wurden 2026 für ihr herausragendes und langjähriges Engagement geehrt. Die Verleihung nahm Staatssekretärin Neşe Erikli vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Vertretung des Ministerpräsidenten des Landes vor.

Gerade diese aktive Amateurmusiktradition in Baden-Württemberg zeigte sich eindrucksvoll beim Landes-Musik-Festival. Die Amateurmusik lebt, verbindet Menschen über Generationen hinweg und macht Städte und Gemeinden zu lebendigen Orten kulturellen Lebens. Vereine prägen das gesellschaftliche Miteinander und tragen maßgeblich dazu bei, dass Musik als verbindende Kraft erlebbar wird, als Publikumsmagnet sowie als Quelle von Freude und Gemeinschaft. Selbst hochsommerliche Temperaturen konnten die Begeisterung für Musik nicht bremsen. Im Gegenteil: Die besondere Atmosphäre in der Sinsheimer Innenstadt machte das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Über das Landes-Musik-Festival

Beim Landes-Musik-Festival versammeln sich jährlich zahlreiche Chöre, Musikvereine, Kapellen und Ensembles, um ihre Kunst zu präsentieren. 1998 als „Tag der Laienmusik“ ins Leben gerufen, findet das Festival jedes Jahr an wechselnden Orten im Land statt und zeigt die Amateurmusik Baden-Württembergs in all ihren Facetten. Ein Höhepunkt ist die Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel, gestiftet vom Ministerpräsidenten. Sie ehrt Vereine, die mindestens 150 Jahre bestehen und sich in besonderer Weise um die Amateurmusik verdient gemacht haben.

Pressebilder



Holzbläserquintett des Landesblasorchesters BW
Fotocredit: Marc Wiegelmann
[Download](#)



Conradin-Kreutzer-Tafel (li.) Staatssekretärin Neşe Erikli
Fotocredit: Marc Wiegelmann
[Download](#)



Workshop beim Landes-Musik-Festival
Fotocredit: Marc Wiegelmann
[Download](#)



Kinderprogramm mit Glitzertatoos
Fotocredit: Marc Wiegelmann
[Download](#)

Pressekontakt Landes-Musik-Festival

Lena Iris Bürkle
Projektleitung Landes-Musik-Festival
Tel: 07153 92816-52
buerkle@landesmusikverband-bw.de

Landesmusikverband Baden-Württemberg
Eisenbahnstr. 59
73207 Plochingen
www.landes-musik-festival.de

Fotorechte

Pressebilder finden Sie unter: www.landesmusikfestival.de/presse
Diese Fotos stehen zum honorarfreien Abdruck für redaktionelle Berichterstattung im Zusammenhang mit der Pressemitteilung zur Verfügung. Gerne stellen wir Ihnen andere Formate und Motive zur Verfügung.
